

N. v. Werveke *Regesten und Urkunden aus dem Archiv des Grafen von Ansenbourg (Anseberg)* vom 12. bis zum 17. Jh., darunter Heinrich VII. Genua 1312 Jan. 18, und Pisa 1313 Juli 16 für den Kämmerer Thomas von Septfontaines; Johann von Böhmen Prag 1312 April 4 für denselben; 1328 Febr. 2 für Arnold von Arlon; 1339 Febr. 13 für Thomas von Septfontaines; Wenzel 1378 Mai 15. — In der Einleitung giebt von Werveke eine dankenswerthe Uebersicht über die neueren luxemburgischen Urkundenpublicationen.

111. Als weiteren Nachtrag zum *Codex diplomaticus et epistolaris Moraviae* veröffentlicht K. Lechner in der *Zeitschr. des deutschen Vereins für die Gesch. Mährens und Schlesiens* IV, 132 ff. eine Reihe von Urkunden und Akten, zumeist aus dem fürsterzbischöflichen Archiv zu Kremsier. Die erste derselben, eine Urkunde eines Papstes Innocenz mit dem Datum 'Laterani nonis aprilis pontificatus nostri anno decimo', wird von ihm aber fälschlich Innocenz IV. zugewiesen, der am 5. April 1253 gar nicht in Rom war; sie gehört vielmehr Innocenz III. an und ist zum 5. April 1207 zu stellen. Es folgen 28 Stücke aus dem 14. Jh., darunter eine Urkunde Karls IV. für Kloster Landskron vom 28. Nov. 1372 und eine Urbans VI. vom J. 1381. R. H.

112. In den Hohenzollerischen Forschungen VI, 347 ff. werden Urkunden zur Geschichte der Stadt Hof von 1214—1378 zusammengestellt und zum Theil gedruckt; die abgedruckte Urkunde Ludwigs des Bayern ist das D. Böhmer 629. R. H.

113. F. Blumstein und A. Seyboth haben eine Sammlung von Urkunden des Stiftes Unser-Lieben-Frauen-Werk zu Strassburg herausgegeben (Strassburg 1900), von der aber nur die ersten 8 Nummern dem Mittelalter angehören.

114. Als erster Band der von U. Pasqui für die Toscanische R. deputazione di storia patria bearbeiteten *Documenti per la storia della città di Arezzo* ist das *Urkundenbuch* (von c. 650—1180) erschienen (Florenz, Vieusseux 1899), das — einschliesslich der verzeichneten *Acta deperdita* — 390 Nummern umfasst. Der wichtigen Publication sind mehrere Siegelabbildungen und eine Anzahl schöner Facsimiles (u. a. p. 28 Karl d. Gr. 783 Oct. 9, p. 262 Stephan IX. 1057 Nov. 19) beigegeben. Die